

**Zielgruppe:** ca.7-10 Patenschaft-Tandems, gemischte Gruppe sowohl Jungen als auch Mädchen im Alter von 8-12 Jahren mit ihren erwachsenen Begleiter\*innen

**Form:** thematischer Workshop, angelehnt an eine „Abenteuerreise“, freiwillige Teilnahme nach vorheriger Anmeldung

**Zielsetzungen:**

- Wirkungsmessung der Tandembeziehung in einem handlungs- und erlebnisorientierten Workshopformat, in dem verwertbare Ergebnisse entstehen
- Co-Workshopleiter\*in erwerben die Kompetenzen, einen/zwei partizipative/n Workshop/s zur Wirkungsmessung selbständig durchzuführen. Dazu hospitieren Sie bei den Workshops und übernehmen die Rolle der einer Co-Moderation
- Kinder und ihre erwachsenen Begleiter\*innen können ihre Erwartungen, Vorstellungen, Wünsche und Ideen an eine Patenschaft ungezwungen formulieren
- Kindgerechte Informationen zum Projekt Wirkung Hoch 3 werden vermittelt (Wozu das Ganze, Rolle der TN, Was passiert mit den Ergebnissen)
- Die Kinderworkshops leisten einen Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins der Pat\*innenkinder (Fähigkeiten und Bedürfnisse erkennen und benennen können) und die erwachsenen Begleiter\*innen erleben ihr Ehrenamt als sinnvolle Tätigkeit
- Für die TN wird eine Wertschätzungs- und Anerkennungskultur praktiziert

Zeit-Einheiten	Wer	Methodensystematisierung	Inhalte	Zu beantwortende Fragen /Ziele	Material / Technik
Workshop: „Abenteuerreise ins Tandemland“ – Samstagstermine in der Zeit von 11:00-15:00 Uhr					
10:00 Uhr			<b>Aufbau</b>		
11.00- 11.30 Uhr	alle	<b>Ankommensphase</b>	<p>Anmeldetisch: <b>Check-Inn Reisebüro</b></p> <p><b>Matrixabfrage</b> zur Abenteuerreise: Die Abenteuerreise insTandemland ist interessant für mich... (0 = langweilig bis 3 = super, ich bin dabei!!!)</p> <p><b>Stimmungsbarometer – Reisewetter:</b> Die Stimmung der teilnehmenden Kids wird zu Beginn, Zwischendurch und am Ende per Klebepunkt abgefragt. Impulsfrage: Mir geht es momentan?</p> <p><b>Mitmachwand mit Mitmachkreisen:</b> Die Kinder und Pat*innen formulieren über einen kurzen Mitmachportrait (<b>Name/Selbstbildportrait</b>) ihr Interesse an der Reise und warum sie dabei sein wollen... (<b>Motivation</b>) und formulieren was <b>ihr Beitrag</b> zu einer gelungenen Reise sein könnte.... Und welche <b>Rolle</b> sie gerne einnehmen möchten (auf der Reise bin ich...)</p> <p><b>Erwartungsabfrage (Kartenabfrage):</b> Die Abenteuerreise insTandemland wird gut, wenn...</p> <p><b>Zusammenfassende Auswertung/Klärungsprozess</b> durch die Moderation. (Was kann sich erfüllen, was nicht)</p>	<p>TN das Ankommen erleichtern TN für das Thema sensibilisieren/einen Einstieg finden</p> <p>TN können ihre Erwartungshaltung formulieren.</p> <p>Moderation bekommt Impulse zu den wichtigen Themen/Erwartungen der TN, die es ggfs zu berücksichtigen gilt</p>	<p>Tische, Reiseschalter aus Pappe, Reiseunterlagen, Namensschild, Stempel</p> <p>Flipchart-Papier, Klebepunkte, Matrixabfrage, Stimmungsbarometer</p> <p>Papier, Mitmachwand (2 x Kinder + Pat*innen) – Stellwandpapier, Steckbriefe oder Mitmachkreise, farbige Stifte</p> <p>Flipchart o. Stellwand oder Stickywall (MD), Metaplankarten, Moderationsstifte</p>
		<b>Anwärmer-Frage zur Erwartungshaltung der Kinder</b>			

Kinderworkshops – Abenteuerreise ins Tandemland /Mandy Dewald- Prozessmoderation Kinder- und Jugendpartizipation

11.30-11.45 Uhr	alle	<p><b>Begrüßung der TN</b>  <b>Einstiegs-Plenar</b>  <b>Information</b></p> <p><b>Kleine Vorstellungsrunde</b>  <b>anhand der Mitmachwand</b></p>	<p><b>Begrüßung der TN durch das Moderationsteam (im Stuhlkreis):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams mit ihren jeweiligen authentischen + Spielrollen- Reiseleitung Kids, Reiseleitung Erwachsene, Reiseveranstalter und – Reisefotografin</li> <li>- Organisatorisches (Pause, Mittagessen, Toilettengang, Fotos</li> <li>- Klebepunktregelung auf den Namensschild, wer nicht fotografiert werden möchte, Verabredungen klären-Verlassen des Raumes mit Begleitung?)</li> <li>- Kurze Kindgerechte Informationen zum Projekt Wirkung Hoch 3 und seinen Workshopformaten</li> </ul> <p><b>Kleine Vorstellungsrunde</b> anhand der Mitmachwand: TN stellen sich mit ihren Mitmachportraits der Gruppe vor</p> <p><b>Zusammenfassende Auswertung/Klärungsprozess</b> durch die Moderation. (Was kann sich erfüllen, was nicht) zur Erwartungsabfrage</p>	<p>TN erhalten allgemeine Informationen</p> <p>TN und Moderation lernen sich näher kennen</p>	
11.45-12.00 Uhr	Mandy und Co-Moderation	Warm-up/Kennlernspiel	<p><b>Namensrekord:</b></p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen oder sitzen im Kreis. Die Spielleitung fordert sie auf, nach einem Startsignal nacheinander in sehr schnellem Tempo ihren Vornamen zu nennen. Die Spielleitung stoppt die Zeit. Geht es nicht noch schneller? Wird der "Rekord" durch die Gesamtgruppe in einem neuen Versuch gebrochen? Das Spiel kann einige Runden gespielt werden (Varianten: gegen den Uhrzeiger, nicht mehr seinen eigenen Namen nennen, sondern den seines Vorgängers bzw. seines Nachfolgers), bis das schnellstmögliche Tempo erreicht wurde.</p>	TN und Moderation prägen sich die Namen ein. (Icebreaker)	Stoppuhr (MD), Visualisierungsmöglichkeit der Bestzeiten Flipchart + Edingstift
12.00–13:00 Uhr	Mandy und Co-Moderation	<p><b>Themenbearbeitung</b></p> <p><b>Gruppeneinteilung</b>  <b>Kleingruppenarbeit jeweils Patenkinder und Pat*innen</b>  <b>2-4 KG</b></p>	<p><b>Themenbearbeitung</b></p> <p><b>1. Körperbild SuperPat*in/Superpatenkind (Idealbild):</b> Welche Erwartungen gibt es an die Pat*innen /Patenkinder Wünsche, Eigenschaften, Fähigkeiten) Mal- und Zeichenaktion mit Kartenabfrage (</p>	Beantwortung der Frage: Was wird von den Pat*innen aus Kindersicht erwartet? Was wird von Patenkindern aus Erwachsenensicht erwartet?	

		<p><b>Priorisierung der Ergebnisse</b></p> <p><b>KG Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt</b></p>	<p><b>2. Jenga-Turm:/Kochtopf</b> Unter der Impulsfrage: Was macht/braucht eine gute Patenschaft aus? Welche Punkte/Hinweise/Merkmale/ müssen beachtet werden, damit die Patenschaft ein Erfolg wird? Welche Themen spielen in der Patenschaft eine wichtige Rolle? Die TN benennen ihre Aspekt auf den Spielsteinen in Einzelarbeit. Die Spielsteine werden gesammelt und ein Jenga-Turm wird daraus gebaut. Anschließend wird das Jenga-Spiel ausprobiert. Die Kinder lesen beim Spielen die Aspekte vor. Diese werden auf Flipchart übertragen, bis der Jenga-Turm zusammenbricht.</p> <p>Die Pat*innen sammeln im Kochtopf die Zutaten für eine gelingende Patenschaft und halten diese an einer Pinnwand fest</p> <p><b>3. Hitliste:</b> Die Ergebnisse der KG werden gem. begutachtet. Anhand einer Mehrpunktentscheidung wird eine Gewichtung vorgenommen/ein Ranking durch die KG erstellt</p> <p><b>4. Ergebnispräsentation:</b> KG stellen im Plenum ihre Arbeitsergebnisse vor</p> <p><b>Vorstellung: Wie es nach der Pause weitergeht</b></p>	<p>Qualitätskriterien und Themen der Kinder/Pat*innen für eine gelungene Patenschaft</p> <p>TN nehmen eine Priorisierung der Ergebnisse vor – eine Hitliste entsteht</p> <p>Transparenz der Ergebnisse</p>	<p>Jenga-Spiel, Klebestreifen, Stifte, Flipchart mit Papier</p> <p>Stickywall, Malerkrepp, Moderationsstifte, Sprühkleber, Klebepunkte, Metaplankarten</p> <p>Pinwand•Stifte•Vorlage Kochtopf</p>
<b>13.00 – 13.30 Uhr Mittagspause</b>					
13:30-14:30	unbetreut	<p><b>Materialtisch Impuls- und Murnelvorschlage</b></p> <p><b>Nur für Pat*innen</b></p>	<p><b>Material- und Büchertisch:</b> Für die Pat*innen wir einen Material- und Büchertisch zusammengestellt und zwar mit wertvollen Impulsen für die Gestaltung der Patenschaft.</p> <p><b>Murnelvorschlage:</b> An 3-4 Murneltischen bei Kaffee und Tee finden die Pat*innen interessante Impulsfragen vor, die zum Austausch mit anderen Pat*innen anregen sollen z.B. wie motiviere ich mein Patenkind?</p>	<p>TN erhalten hilfreiche Materialien und Literaturvorschläge</p> <p>TN erhalten Möglichkeit zum Autausch</p>	??????

Kinderworkshops – Abenteuerreise ins Tandemland /Mandy Dewald- Prozessmoderation Kinder- und Jugendpartizipation

13:30-13:40	Co-Moderation	Suppenkomaspiel Aktivierung  Nur Kinder	Vorschlag Co-Moderation ??? Coronasicher - Körperlos		
13.40-14.30 Uhr	Mandy und Co-Moderation	Gruppeneinteilungsspiel Stationsbetrieb 2 x in KG  Positionierung Check-Up Fragebogen  Würfelspiel Q&A/Kartenabfrage auf Zuruf  Nur Kinder	Vorschlag Co-Moderation ??? Coronasicher - Körperlos  2 Station jeweils durch Moderation und Co-Moderation betreut  Positionierungsspiel: Der Fragebogen wird als Evaluationsinstrument mit den Kindern erprobt. Die Fragen werden verlesen und die Kinder positionieren sich nach Kategorien oder auf einer Leiter von 1-6  Würfelspiel: Auf einem Plakat oder Karten werden die offenen Fragen vom Fragebogen visualisiert. Für jede Augenzahl stehen 1-2 inhaltliche zusammengehörende Fragestellungen. Die Antworten der Kinder werden an der Dialogwand auf Zuruf festgehalten.	TN positionieren sich zu den Fragestellungen  Moderation erhält verwertbare Ergebnisse zum Fragebogen	Fragenbogen für Moderation (Papier) und die die Kids über Beamer an die Wand, Laptop, Stick, ggfs. Leinwand, Beamer Positionierungsleiter, Auswertungsbogen für Positionierungsspiel  Großer Schaumstoff oder Holzwürfel, Stellwandpapier, Stellwand/Dialogwand, visualisierte Fragen, Stifte
14:30-14:45	Mandy und Co-Moderation	Plenum  Übergabe der Reisetagebücher	Kinder und erwachsene Begleiter*innen werden wieder im Plenum zusammengeführt. Moderation stellt Ergebnistransparenz unter Beteiligung der Kinder und Pat*innen her.  Kinder bekommen die Reisetagebücher ausgehändigt (Florian, Chahira???) und erhalten Benutzerhinweise	TN erhalten Ergebnisüberblick	Reisetagebücher gem. Anzahl der TN
14.45-15:00 Uhr	Mandy und Co-Moderation	Auswertung	Auswertung: „Koffer packen“: Die Kids packen einen Koffer. Sie äußern ihr Feedback durch: „Ich packe in meinen Koffer ... ein“ und signalisieren damit, was sie aus der Veranstaltung Interessantes mitnehmen.	TN geben Feedback	Koffer (-vorlage), visualisierte Fragestellung
	alle		Ergebnissicherung und Abbau		